

Beschluss (gegen die Stimme von FDP BAYERNPARTEI):

1. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für die Sanierungsplanung der Flächen des ehemaligen Unionsbräu in der Einsteinstr. 42 durch die GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH einmalig konsumtive Planungsmittel i. H. v. von 350.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-004).
2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für den Umbau des Verwaltungsgebäudes in der Berg-am-Laim-Str. 45 einmalig konsumtive Bauunterhaltungsmittel i. H. v. 655.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-008).
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für den Bau eines Verwaltungsgebäudes in der Dachauer Str. 90 konsumtive Sachkosten für Gutachten i. H. v. einmalig 350.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-009).
4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für die Erfassung der Raumdaten mittels CAD-Plänen einmalig konsumtive Sachkosten i. H. v. 650.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-011).
5. Die dargestellten Stellenausweitungen für die Flächenoptimierung in Verwaltungsgebäuden entsprechen den im Eckdatenbeschluss vom 26.07.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09452 abgestimmten und anerkannten Bedarfen (KOMR-012).

Im Beamten- und Arbeitnehmerstellenplan des Kommunalreferats werden mit Wirkung vom 20.12.2023 fünf Stellen (1,0 VZÄ unbefristet und 4,0 VZÄ befristet auf 5 Jahre) geschaffen.

Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 5,0 VZÄ sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Referatsbudget. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt_innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i. H. v. bis 40 % des Jahresmittelbetrags.

Zudem wird das Kommunalreferat beauftragt, die mit der Schaffung und Besetzung der Stellen verbundenen laufenden Arbeitsplatzkosten i. H. v. 4.000 €/Jahr zur Haushaltsplanaufstellung 2025 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden. Die Finanzierung der Ersteinrichtung der Arbeitsplätze erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Budget des Kommunalreferates.

Das Produktkostenbudget des Produkts 34111710 erhöht sich ab 2025 dauerhaft um 81.360 € und befristet von 2025-2028 um 322.220 €, davon sind ab 2025 dauerhaft 81.360 € zahlungswirksam und ab 2025-2028 befristet 322.220 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget, s. Vortrag KOMR-012).

6. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023-2027 wird wie folgt fortgeschrieben:

MIP alt:

nicht vorhanden

MIP neu:

Maßnahmenbezeichnung: Umbauten für DNOWM (Bürraumprojekte)

Unterabschnitt: 0640, Maßnahmenummer: 7330, Rangfolge-Nr. 714

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2022	Programmjahr 2023 bis 2027 (T€)						nachrichtlich	
			Summe	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Finanz. 2029 ff
B (940)	1.000	0	1.000	0	500	500	0	0	0	0
Summe	1.000	0	1.000	0	500	500	0	0	0	0
Z (3XX)										
St. A.	1.000	0	1.000	0	500	500	0	0	0	0

7. Das Baureferat wird beauftragt, den Eingangsbereich im NS-Dokuzentrum umzubauen (s. Vortrag KOMR-013).
8. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für den Umbau des Eingangsbereichs im NS-Dokuzentrum einmalig konsumtive Bauunterhaltungsmittel i. H. v. 400.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 und 451.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2025 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-013).
9. Das Baureferat wird mit dem Umbau des Verwaltungsgebäudes in der Hackenstr. 12 beauftragt (s. Vortrag KOMR-016).
10. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für den Umbau des Verwaltungsgebäudes in der Hackenstr. 12 einmalig konsumtive Bauunterhaltungsmittel i. H. v. von 3.000.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 und 900.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2025 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-016).
11. Das Baureferat wird beauftragt, die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr mit dem zusätzlichen Bauunterhaltungsbudget zu ertüchtigen (s. Vortrag KOMR-025).
12. Das Kommunalreferat wird beauftragt, zur Beseitigung des Instandhaltungsrückstaus bei den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr befristet für die Jahre 2024-2027 konsumtive Bauunterhaltungsmittel i. H. v. 1.500.000 €/Jahr zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024

bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMR-025).

13. Die dargestellte Stellenausweitung für die Bauunterhaltsausweitung bei den Gerätehäusern der Freiwilligen Feuerwehr entspricht dem im Eckdatenbeschluss vom 26.07.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09452 abgestimmten und anerkannten Bedarf (KOMR-025).

Im Beamten- und Arbeitnehmerstellenplan des Baureferats wird mit Wirkung vom 20.12.2023 eine Stelle (1,0 VZÄ) geschaffen.

Das Baureferat wird gebeten, die Einrichtung von 1,0 VZÄ sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Referatsbudget. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt_innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. bis 40 % des Jahresmittelbetrags.

Das Baureferat wird gebeten, die mit der Schaffung der Stelle verbundenen einmaligen Sachauszahlungen i. H. v. 10.000 € zur Haushaltsplanaufstellung 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

Zudem wird das Baureferat gebeten, die mit der Schaffung und Besetzung der Stelle verbundenen laufenden Arbeitsplatzkosten i. H. v. 800 €/Jahr zur Haushaltsplanaufstellung 2025 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden. Die Finanzierung der Ersteinrichtung des Arbeitsplatzes erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Budget des Baureferates.

Das Produktkostenbudget des Produkts 32511100 erhöht sich in 2024 einmalig um 10.000 € und ab 2025 dauerhaft um 81.360 €, davon sind in 2024 10.000 € und ab 2025 dauerhaft 81.360 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget, s. Vortrag KOMR-025).

14. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für den Umbau der Aignerstr. 14 zur

Nutzung als Kita konsumtive Planungskosten i.H.v. einmalig 350.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden (s. Vortrag KOMZ-018).

15. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023-2027 wird wie folgt fortgeschrieben:

MIP alt:

Maßnahmenbezeichnung: Entwicklung Buttermelcherstraße

Unterabschnitt: 8800, Maßnahmennummer: 8470, Rangfolge-Nr. 015

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2022	Programmjahr 2023 bis 2027 (T€)					nachrichtlich		
			Summe	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Finanz. 2029 ff
B (940)	2.159	0	2.159	500	0	1.659	0	0	0	0
Summe	2.159	0	2.159	500	0	1.659	0	0	0	0
Z (3XX)										
St. A.	2.159	0	2.159	500	0	1.659	0	0	0	0

MIP neu:

Maßnahmenbezeichnung: Entwicklung Buttermelcherstraße

Unterabschnitt: 8800, Maßnahmennummer: 8470, Rangfolge-Nr. 015

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2022	Programmjahr 2023 bis 2027 (T€)					nachrichtlich		
			Summe	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Finanz. 2029 ff
B (940)	4.159	0	4.159	500	1.000	2.659	0	0	0	0
Summe	4.159	0	4.159	500	1.000	2.659	0	0	0	0
Z (3XX)										
St. A.	4.159	0	4.159	500	1.000	2.659	0	0	0	0

16. Die dargestellten Stellenausweitungen für die Betreuung des Gebäudes „Am

Gasteig“ entsprechen den im Eckdatenbeschluss vom 26.07.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09452 abgestimmten und anerkannten Bedarfen (ursprünglich KOMR-022).

Im Beamten- und Arbeitnehmerstellenplan des Kommunalreferats werden mit Wirkung vom 20.12.2023 3,0 VZÄ geschaffen.

Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 3,0 VZÄ sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Referatsbudget. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt_innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. bis 40% des Jahresmittelbetrags.

Zudem wird das Kommunalreferat beauftragt, die mit der Schaffung und Besetzung der Stellen verbundenen laufenden Arbeitsplatzkosten i.H.v. 2.400 €/Jahr zur Haushaltsplanaufstellung 2025 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden. Die Finanzierung der Ersteinrichtung der Arbeitsplätze erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Budget des Kommunalreferates.

Das Produktkostenbudget des Produkts 34111710 erhöht sich ab 2025 dauerhaft um 180.590 €, davon sind ab 2025 dauerhaft 180.590 € zahlungswirksam. Das Produktkostenbudget des Produkts 34111000 erhöht sich ab 2025 dauerhaft um 100.030 €, davon sind ab 2025 dauerhaft 100.030 € zahlungswirksam (s. Vortrag ursprünglich KOMR-022).

17. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.